

## PRESSEMITTEILUNG

### „LandFrauen mit Ideen – Unternehmerin des Jahres 2018“

Der Deutsche LandFrauenverband zeichnet erfolgreiche Geschäftsideen aus

Ludwigshafen/Berlin, 04.07.2018 – Beim Deutschen LandFrauentag 2018 in Ludwigshafen vergaben der Deutsche LandFrauenverband (dlv) mit dem Medienpartner Deutscher Landwirtschaftsverlag die Auszeichnung „LandFrauen mit Ideen – Unternehmerin des Jahres“. Schirmherrin des Wettbewerbs ist diesmal die CLAAS Aufsichtsratsvorsitzende Cathrina Claas-Mühlhäuser, die gemeinsam mit dlv-Präsidentin Brigitte Scherb die Gewinnerinnen ehrte.

„Durch unternehmerisches Denken und Handeln eröffnen die Frauen sich und ihre Familien Entwicklungsmöglichkeiten und beleben den ländlichen Raum. Der dlv zeichnet bereits zum dritten Mal Botschafterinnen für ein neues, kreatives Unternehmertum auf dem Land und in der Landwirtschaft aus“, begründet Brigitte Scherb die Bedeutung der Auszeichnung.

Cathrina Claas-Mühlhäuser ergänzt: „Meist braucht man neben der guten Idee auch sehr viel Hartnäckigkeit, um ein erfolgreiches Geschäft aufzubauen. Diese Eigenschaft zeichnet die Preisträgerinnen aus und hilft dabei mit, die ländlichen Räume nicht nur als Lebens- sondern auch als Arbeitsort zu erhalten.“

„LandFrauen mit Ideen – Unternehmerinnen des Jahres“ sind in diesem Jahr:

- **Linda Kelly** aus Herdwangen (Baden-Württemberg) zeigt, wie die Spezialisierung auf Sonderkulturen mit einer innovativen Verarbeitung und Vermarktung der eigenen Produkte zum Erfolgsfaktor werden kann.
- **Andrea Göhring** aus Rulfingen (Baden-Württemberg) ist mit ihrem Betriebszweig „tiergestützte Therapie mit Bauernhoftieren“ eine echte Pionierin. Statt auf Delphine setzt sie auf Kühe, Hühner, Schweine & Co., um Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf fachlich fundiert voranzubringen.
- Die Jungunternehmerin des Jahres **Elisabeth Meir** aus Günzenhausen (Bayern) hat mit ihrer Pension und dem dazugehörigen Café nicht nur den alten Hof ihrer Eltern belebt, sondern gleichzeitig auch das Dorfleben.

„Wahrer Unternehmergeist, außergewöhnliche Ideen und viel Mut sind die Zutaten für diese Erfolgsgeschichten. Die Gewinnerinnen sind tolle Vorbilder für andere Frauen, die im

ländlichen Raum ein Unternehmen gründen möchten“, begründet die Jury ihre Entscheidung, die nicht leicht gefallen sei.

Die diesjährige Jury bestand aus der Inhaberin des Lehrstuhls für Soziologie ländlicher Räume an der Georg-August-Universität Göttingen/Universität Kassel-Witzenhausen Prof. Dr. Claudia Neu, dem Bundesvorsitzenden des Bundes der Deutschen Landjugend e.V. (BDL) Sebastian Schaller, der Leiterin des Arbeitsbereichs Familie und Betrieb, Sozioökonomische Beratung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen Anne Dirksen und dem Agrarjournalisten Rainer Münch, der im Berliner Büro der Agra Europe tätig ist.

**Filme über die Preisträgerinnen finden Sie unter:**

<https://www.youtube.com/user/LandFrauenVideo>

**Pressekontakt:**

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Astrid Falter

Tel: 030-28 44 929-14

[presse@landfrauen.info](mailto:presse@landfrauen.info)

## Über die Gewinnerinnen

### Linda Kelly – Biolandhof Kelly



Linda Kelly aus Herdwangen (Baden-Württemberg) hat den elterlichen Bio-Hof auf den Anbau und die Vermarktung von Süßlupinen, Mohn und anderen Sonderkulturen umgestellt. Kelly ist für Produktion, Direktvermarktung, Marketing, Werbung und Verpackung & Versand alleine zuständig. Eines ihrer innovativen Produkte ist der Süßlupinenkaffee „Lupinello“, der im hofeigenen Online-Shop vermarktet wird. Außerdem bietet sie noch selbsthergestellte Produkte wie Mohnöl oder Lupinenflocken an. Linda Kelly hat es so geschafft, den Umsatz ihres Unternehmens seit der Gründung bis heute zu verzehnfachen.

Der Erzeuger-Verbraucher-Dialog liegt Linda Kelly sehr am Herzen. Sie bietet auf ihrem Bio-Hof auch „Farmwatching“ an, bei dem sie anderen Menschen die Möglichkeit gibt, ihr über die Schulter zu schauen und Landwirtschaft hautnah zu erleben.

Homepage: [www.biolandhof-kelly.de](http://www.biolandhof-kelly.de)

## Andrea Göhring – tiergestützte Therapie mit Bauernhoftieren



Mit dem bundesweit einzigartigen Betriebszweig der tiergestützten Therapie / Pädagogik mit Bauernhoftieren ist Andrea Göhring aus Rulfingen (Baden-Württemberg) eine echte Pionierin. Statt Delphinen oder Pferden hat Andrea Göhring ein vielseitiges Team aus Co-Therapeuten: Kühe, Ziegen, Mischweine, Schafe, Esel, Kaninchen und Hühner unterstützen die Therapiearbeit mit ihren jeweiligen spezifischen Qualifikationen. Ihre Erfahrungen mit dieser neuen Art der tiergestützten Therapie hat Andrea Göhring in ihrem Buch „Bauernhoftiere bewegen Kinder“ zusammengefasst, das letztes

Jahr erschienen ist.

Neben ihrer Tätigkeit als Therapeutin engagiert sie sich auch in der Bauernhofpädagogik. Im Rahmen ihres Betriebszweiges „Landwirtschaft zum (Be-)greifen“ bietet Frau Göhring Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit Landwirtschaft selbst zu begreifen. Rund 100 Veranstaltungen zu diesem Thema finden jedes Jahr auf dem Bio-Hof statt.

Homepage: [www.bauernhof-goehring.de](http://www.bauernhof-goehring.de)

## Elisabeth Meir – Wirtsberg Pension & Café



Die Hotelmeisterin hat mit 24 Jahren ihr Konzept von einer Pension mit Café auf dem Hof der Eltern verwirklicht: Elisabeth Meir aus Günzenhausen bei Eching (Bayern) verwendet in ihrem Café nur regionale Produkte sowie Eier und Obst vom eigenen Hof. Die Jungunternehmerin nutzt so die alten Betriebsgebäude des elterlichen Hofes weiter und trägt durch ihr Unternehmen nebenbei dazu bei, das Dorfleben aufzufrischen. Und Elisabeth Meir ist damit sehr erfolgreich: Die Auslastung ihrer Pension liegt bei über 80 Prozent - kein Wunder, dass die junge

Unternehmerin bereits die Erweiterung ihres Betriebes plant.

Homepage: [www.pension-wirtsberg.de](http://www.pension-wirtsberg.de)

## Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum: Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 400 Kreis- und Bezirksverbände, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.